

Saibel punktet in Maribor



Die Rally Maribor, der f?nfte Lauf zur ?sterreichischen Rallye Staatsmeisterschaft, stand an diesem Wochenende auf dem Programm des Linzer Teams ?Motorsport Competence Center?, kurz MCC. Die ?Mixed Teams? ? Teamchef Mario Saibel samt Co-Pilotin Ursula Mayrhofer und Team Hauptsponsor J?rg Rigger mit Co-Pilotin Gabi ?lsinger ? rechneten sich auf den anspruchsvollen Asphalt Sonderpr?fungen rund um Marburg gute Chancen auf vordere Pl?tze aus, schlie?lich lieben beide Fahrer die Rallye in Slowenien ? und beim letzten Meisterschaftslauf in Judenburg hatten die Mitsubishi Evo X Piloten sich ebenfalls sehr stark gezeigt: Saibel holte den ausgezeichneten dritten Platz und J?rg Rigger schob sich nach einer guten Fahrt und Platz 17 auf den f?nften Rang der Meisterschaftswertung nach vor!

Beinahe w?re die Rallye sowohl f?r Saibel/Mayrhofer als auch f?r Rigger/?lsinger aber schon am ersten Tag gelaufen gewesen, allerdings aus unterschiedlichen Gr?nden. Mario Saibel: ?Wir haben uns wie immer vorgenommen, voll zu attackieren. Dabei ist mir aber gleich auf der zweiten Sonderpr?fung ein Fehler passiert und wir drehten uns in einen Graben hinein, mussten von den Zusehern herausgehoben werden. Fast genau eine Minute hat uns dieser Fauxpas gekostet, das war wirklich ?rgerlich.? Bei J?rg Rigger war es hingegen ein Reifenschaden, der noch mehr ?Schaden? im Sinne von fr?hzeitigem Zeitverlust anrichtete: ?Auf SP2 hatten wir den Patschen. Ich entschied mich aber gegen ein Wechseln auf der Pr?fung, weil die Stra?e dort so eng ist, dass es fast keinen sicheren Platz daf?r gibt. Das hat dann rund 1:40 Minuten gekostet, wirklich schade.?.

Dementsprechend ruhten die Hoffnungen der MCC Teams auf dem zweiten Tag der Rally Maribor. Im Falle von Mario Saibel klappte das auch, er beendete den einzigen Auslands-Auftritt der ?sterreichischen Meisterschaft auf dem guten f?nften Gesamtrang: ?Von dem Ausrutscher auf der ersten Etappe einmal abgesehen sind wir eine gute Rallye gefahren, haben das Maximum herausgeholt und haben bis zum Schluss gepusht. Ohne den Fehler w?r?s Platz f?nf geworden, hinter dem Beppo (Harrach, Anm.) und den drei S2000-Piloten. Wir warten jetzt halt schon sehr hart auf das R4 Update f?r unseren Mitsubishi Lancer Evo X. Wir verlieren extrem viel Zeit pro Kilometer auf den Beppo, ich hoffe, das wird mit dem neuen Auto etwas besser. Allerdings dauert das noch: Wir m?ssen die Schneebergland Rallye auch noch mit dem Gruppe-N-Auto fahren. Vorher gilt es allerdings zu relaxen, ich fahr? wieder nach Griechenland zum Windsurfen, da bekommt man den Kopf frei ? und dann greifen wir in der zweiten Saison?lfte noch einmal an!?

Bei J?rg Rigger lief es ebenfalls ausgezeichnet, auf der f?nften Sonderpr?fung gelang sogar die erste Top-15 SP-Zeit. Doch dann war er pl?tzlich aus dem oberen Drittel der Zeitenlisten verschwunden und kam mit ?ber zwei bzw. drei Minuten R?ckstand ins Ziel der Sonderpr?fungen sechs und sieben. Was war passiert? ?Wir dachten erst, uns ist blo? der Schlauch vom Turbo abgefallen. Dann haben wir aber leider feststellen m?ssen, dass es ein kapitaler Turboschaden war. Ewig schade drum, denn wir waren bis dahin wirklich super unterwegs und die Rally Maribor taugt mir sowieso ganz besonders. Jetzt hoffen wir auf mehr Gl?ck bei der n?chsten Rallye ? und genie?en davor die Sommerpause!?

Endstand nach der 2. Etappe (11 von 11 Sonderprüfungen):

1. Beppo Harrach/Andreas Schindlbacher, Mitsubishi Evo IX, 1:25:32,2 Stunden
2. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner, Škoda Fabia S2000 + 5,5 Sekunden
3. Piero Longhi/Luigi Pirolo, Škoda Fabia S2000 + 3:00,6 Minuten
4. Rok Turk/Loznar, Peugeot 207 S2000 + 4:11,3
5. Andreas Aigner/Daniela Ertl, Renault Clio R3 Maxi + 4:21,9
6. Mario Saibel/Ursula Mayrhofer, Mitsubishi Evo , + 4:58,8

Zwischenstand Österreichische Rallye Staatsmeisterschaft (nach 5 von 8 Läufen):

1. Beppo Harrach, Mitsubishi Evo IX 100 Punkte
2. Raimund Baumschlager, Škoda Fabia S2000, 90
3. Mario Saibel, Mitsubishi Evo X, 50
4. Patrick Winter, Peugeot 207 S2000, 48
5. Jörg Rigger, Mitsubishi Evo X, 21